

Aufgabe hat sich geändert

Viehzuchtgenossenschaft Neumarkt zog Bilanz und präsentiert nun Infostelle für Mitglieder.

NEUMARKT. Der Viehzucht hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte grundlegend geändert, dies spiegelt sich auch in der Arbeit der „Viehzuchtgenossenschaften“. Mit der künstlichen Besamung hat sich die ursprüngliche Aufgabe der Genossenschaft, die Stierhaltung für den Natursprungeinsatz, erledigt. Letzte Woche wurde bei der Generalversammlung der VZG Neumarkt über die Arbeit im letzten Jahr berichtet. Obmann Gottfried Seidl konnte dazu auch Obmann Matthias Bischof und Georg Steiner von der Rinderzucht Steiermark sowie Konrad Liebchen, Obmann des Pferdezuchtvereines Neumarkt,

begrüßen.

Schwerpunkt der Genossenschaftsarbeit war die Almbewirtschaftung der „Hoheggalm“ mit 32 Kalbinnen. Ein Züchterstammtisch wurde abgehalten, bei dem Infos zur Milchhygiene und der Rinderzucht wiedergegeben wurden und ein Betriebsbesuch bei Familie Bernhard Hartl stattfand. In der Greinbachhalle bei Hartberg wurde letztes Jahr von der Rinderzucht Steiermark eine „Steiermarkschau“ mit den besten Zuchtkühen aus allen Teilen des Landes veranstaltet. Aus der Genossenschaft Neumarkt nahmen die Zuchtbetriebe Wolfram Reichel (Perchau), Bernhard Hartl (Diemersdorf) und Josef Köck (Zeutschach) mit ihren Tieren teil.

Die besten Zuchtbetriebe sind: Bernhard Hartl (Diemersdorf), Gottfried Seidl (Zeutschach), Aloisia Fussi (Lessach), Hubert König (Kulm) und Roland Maier



Top-Herdebetriebe wurden geehrt, v.l. Obmann G. Seidl, R. Maier, G. Steiner, B. Hartl, M. Seidl und RZ- Obmann M. Bischof. Foto: Galler

(Zeutschach). Im Ranking der besten Kühe gehen die Milchleistungen über 10.000 kg Milch, in der Laktation finden sich 68 Zuchtbetriebe. In fünf Betrieben stehen Kühe mit über 100.000 kg Milch Lebensleistung. Die Kriterien zur Zuerkennung zu „Top – Herdebetriebe“ erreichten Aloisia Fussi (Lessach), Bernhard Hartl

(Diemersdorf), Roland Maier (Zeutschach) und Gottfried Seidl (Zeutschach).

Infos über „Stressbewältigung im Alltag“ gab es von Andreas Streppl von der Sozialversicherung. Über die Zuchtarbeit und Vermarktung in der Rinderzucht Steiermark referierten Obmann Matthias Bischof und Vermarktungsleiter Georg Steiner. **Galler**